

# STUTT GART

Last Place of Refuge

Daniel Beerstecher

AKKU Projektraum

26.9.–18.10.2020



KulturRegion  
Stuttgart



UNTER  
BEOBACH  
TUNG  
Kunst des Rückzugs  
25.9.–18.10.2020



# Last Place of Refuge

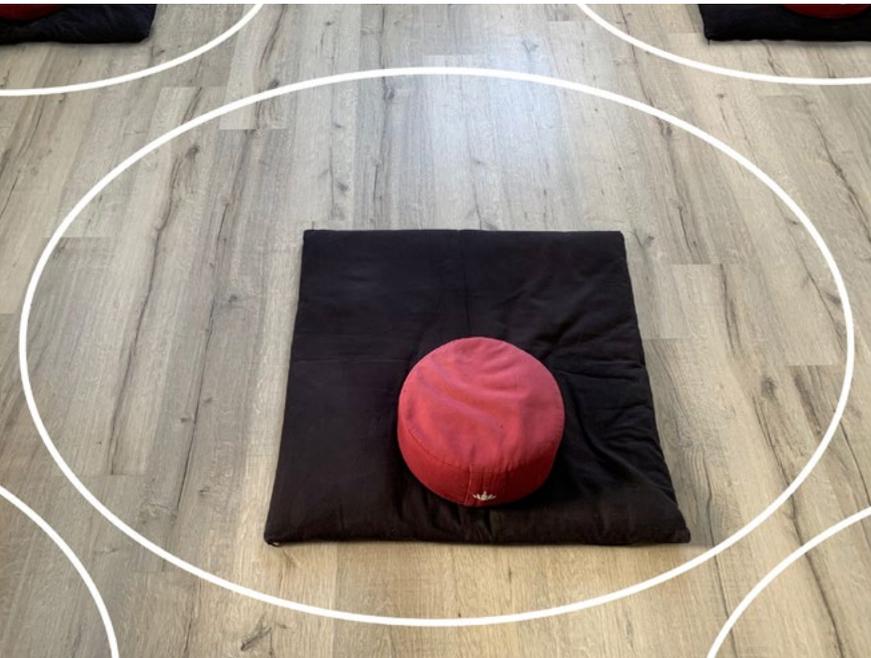
Daniel Beerstecher

Lange Zeit galten entlegene Regionen, zumindest aber die eigenen vier Wände als die letzten Zufluchtsorte, in denen man gesellschaftlichen Zwängen und Normen entkommen konnte, um nur für sich zu sein. Heute sendet die Smartwatch Biодaten über unser gesundheitliches Befinden und körperliche Aktivitäten auch von diesen Orten aus. Selbst die Gedanken als letztes freiheitliches Gut sind aufgrund immer ausgeklüngerter technischer Entwicklungen vor einer Erfassung durch allzu neugierige Internetkonzerne nicht mehr sicher.

Mit seiner Langzeit-Performance »Last Place of Refuge«, welche die allgegenwärtige Überwachung in einer digitalisierten Welt thematisiert, begibt sich Beerstecher zum vielleicht letzten wirklichen Zufluchtsort unserer Zeit: der Meditation als dem Zustand absoluter Stille der Gedankenlosigkeit und innerer Einkehr. Für die Dauer des Festivals meditiert er

dienstags bis sonntags täglich sechs Stunden. Dabei lässt er sich frontal von einer Kamera überwachen, die die Bilder live ins Internet überträgt.

Wer vorbeikommt, kann Beerstecher bei seiner Performance beobachten oder gleich mitmeditieren. Jeden Tag ab 18 Uhr wird er eine geführte Anleitung zur Entschleunigung und Meditation geben, die einen Weg zu diesem Rückzugsort weist. Was von Mystikerinnen, Mystikern und Spirituellen vieler Religionen in der Meditation als der Ort der Gottverbundenheit oder als die mystische Erfahrung der Erleuchtung bezeichnet wird, bekommt auf diese Weise eine weitere Dimension.





- ↑ Slow-Walk-Marathon
- ✓ Meditationsbereich  
»Last Place of Refuge«

Mit diesem Projekt knüpft der Künstler an sein vergangenes Projekt »Walk in Time« an – den ersten Slow-Walk-Marathon der Kunst. Auf einer Distanz von 42,195 km bewegte er sich so langsam vorwärts, dass er gerade einmal 120 Meter in der Stunde zurückgelegt hat. Insgesamt 6 Stunden pro Tag, 10 Wochen lang überwachte er sich selbst im meditativen Gehen. Die Entschleunigung nutzte er als künstlerische Praxis: Ein Versuch, sich der Zeit und der gesellschaftlichen Tendenz zur Beschleunigung zu entziehen. Seine Daten und sein Walk wurden live in die sozialen Medien sowie in mehrere Museen gestreamt.



**Daniel Beerstecher**, geboren 1979 in Schwäbisch Hall, studierte Bildhauerei, Installation, Performance und Video sowie Audiovisuelle Medien an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, der Tokyo National University of Fine Arts and Music und an der Universidade Sao Paulo. Der Performancekünstler nahm an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen teil. Für seine Arbeiten wurden ihm mehrere Stipendien verliehen, unter anderem ein Arbeitsstipendium an der Cité Internationale des Arts Paris.

## AKKU Projektraum, Künstlerbund Baden-Württemberg

Gerberstraße 5 C

Sa 26.9.–So 18.10.

Di–So 9:00–12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

ab 18:00 Uhr mitmeditieren

Einlass ab 17:30 Uhr bis spätestens 17:45 Uhr

begrenzte Teilnehmerzahl

Live-Stream unter

[www.unterbeobachtung.net](http://www.unterbeobachtung.net)

**SO 4.10. KIND** 

»Low Definition Control«

(A 2011, 95 min), R: Michael Palm

Atelier am Bollwerk

11:00 Uhr, Matinee

[www.arthaus-kino.de](http://www.arthaus-kino.de)

**SO 4.10. BUSTOUR 1**

Stuttgart • Filderstadt •

Ostfildern • Esslingen • Stuttgart

**SO 11.10. BUSTOUR 3**

Stuttgart • Kornwestheim • Bietigheim-Bissingen •  
Ditzingen • Leonberg • Gerlingen • Stuttgart

Erlebnistouren mit der Kunstvermittlerin Sara Dahme

und künstlerischen Interventionen • Anmeldung

erforderlich bei [kontakt@kulturregion-stuttgart.de](mailto:kontakt@kulturregion-stuttgart.de)

oder 0711.221216 • Ticketpreis 12 €

## Festival

### Unter Beobachtung. Kunst des Rückzugs

25.9.–18.10.2020

Vor dem Hintergrund einer immer transparenter werdenden Gesellschaft untersucht die KulturRegion Stuttgart die changierende – oder sich sogar auflösende – Grenze zwischen Privatheit und Öffentlichkeit. In diesem Spannungsfeld beschäftigen sich nationale und internationale Künstler\*innen verschiedener Sparten in 21 teilnehmenden Kommunen der Region mit aktuellen Themen wie der Überwachung im öffentlichen Raum, Datenspeicherung und Datenklau, sozialen Medien und ständiger Verfügbarkeit sowie Strategien des Rückzugs. Künstlerischer Leiter des Festivals ist der österreichische Kurator Gottfried Hattinger.

Die **KulturRegion Stuttgart** entwickelt mit ihren 43 Mitgliedskommunen, dem Verband Region Stuttgart und drei Mitgliedsvereinen Kulturprojekte und prägt damit das kulturelle Erscheinungsbild der Region. Alle zwei Jahre realisiert sie ein groß angelegtes Projekt zu regional und gesellschaftlich relevanten Themen. Dabei werden zeitgenössische Kunstformate an ungewöhnlichen Orten umgesetzt.

Erfahren Sie mehr unter

[www.kulturregion-stuttgart.de](http://www.kulturregion-stuttgart.de) und

[www.unterbeobachtung.net](http://www.unterbeobachtung.net)

oder mit unserer **App »Unter Beobachtung«**

über den App Store oder Google Play.

## Mit Unterstützung von



STÜTGART



Künstlerbund  
Baden-  
Württemberg



### Herausgeber

KulturRegion Stuttgart

Interkommunale Kulturförderung

Region Stuttgart e.V.

Am Hauptbahnhof 9

70173 Stuttgart

[kontakt@kulturregion-stuttgart.de](mailto:kontakt@kulturregion-stuttgart.de)

[www.kulturregion-stuttgart.de](http://www.kulturregion-stuttgart.de)

Fon 0711.221216

Gestaltung: [superultraplus.com](http://superultraplus.com)

Bildnachweis

Titel und innen, links: Daniel Beerstecher

Slow-Walk-Marathon © Stanislaus

Plewinski

© 2020, KulturRegion Stuttgart